

Der Hago erhöht für seine Mitglieder die Jahresbeiträge



An der Hago-GV erinnerten sich Mitglieder gern an die Wyna-Expo vom Frühling 2010. az-Archiv psi

Neben dem neuen Vorstandsmitglied gab an der Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins auch die Höhe der Beiträge zu reden.

An der Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Oberwynental (Hago) vom letzten Montag ist der Reinacher Sportartikelhändler Daniel Gritti neu in den Vorstand gewählt worden. Er ersetzt Jeannine Wyss. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wieder für ein Jahr gewählt. Die Hago-GV hat ihre Statuten revidiert und neu die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder auf ein Jahr festgelegt. Neu aufgenommen wurde der Passus, dass die Mitgliedschaft erlischt, wenn der Mitgliederbeitrag nicht bezahlt wird.

Unter «Verschiedenem» haben einige Mitglieder den Sinn und Nutzen der Mitgliedschaft beim Aargauischen Gewerbeverband (AGV) und bei den damit verbundenen Vereinsbeitrag kritisch hinterfragt. Sie beauftragten den Vorstand, Kurt Schmid, Geschäftsleitungsmitglied AGV, zu einer Fragerunde nach Reinach einzuladen.

2400 in den Miesen

Kassier René Heggli präsentierte die Rechnung 2010 und das Budget 2011. Der Verein hat im letzten Jahr, trotz eines Beitrages von der Wyna-Expo (5000 Franken) einen Verlust von 2400 Franken verbucht, dies bei Ausgaben von total 22500 Franken.

Um künftig wieder schwarze Zahlen zu schreiben, beantragte der Vorstand der Versammlung die Erhöhung des Jahresbeitrages von 120 Franken auf 150 Franken. Die Versammlung stimmte diesen Anträgen ohne Diskussion zu. «Wir sind damit immer noch günstig», bemerkte Präsident Christoph Stirnimann. Im Jahresprogramm 2011 ist nebst einem Weiterbildungsanlass zum Thema Marketing-Webauftritt auch die Neugestaltung der Website des Hago geplant.

Christian Schweizer hielt Rückschau auf die erfolgreiche Wyna-Expo. Das OK werde auch die Ausstellung von 2013 durchführen und zähle auf die Mithilfe der Hago-Mitglieder. (psi)